



Explorative Untersuchung der Wirksamkeit von Geburtsvorbereitungskursen mit Schwerpunkt auf die werdenden Väter

Vorstellung der Diplomarbeitsergebnisse im Rahmen
der Online Filmreihe „Geburt eines Vaters“ (März 2021)

Verantwortlich für die Inhalte
dieser Präsentation:

Mag. Corinna PAUL
Klinisch-psychologische Praxis
Scherbangasse 3/3/52
1230 Wien
+43 677/ 624 300 84
office.psychologie@gmx.at
www.psychologie-paul.at



Vorgehen

- Ende April 2015 – Anfang August 2015
- 121 Paare
- 2 Erhebungszeitpunkte:
VOR + NACH Geburtsvorbereitungskurs
- Fragebögen



Stichprobe

- 115 Männer
 - Alter: 22 – 52 Jahre
 - 75% in Ö geboren

➤ $N = 121$

- 117 Frauen
 - Alter: 22 – 42 Jahre
 - 80% in Ö geboren

Soziodemographische Daten

Tabelle 1. Verteilung des Familienstandes und gegenwärtiger Lebenssituation im Vergleich zwischen Männern und Frauen

Familienstand	Frauen		Männer	
Ledig	5	(4%)	4	(3%)
In einer Partnerschaft	55	(46%)	55	(46%)
Verheiratet	55	(46%)	53	(44%)
Geschieden	0	(0%)	3	(3%)
Gegenwärtige Lebenssituation	Frauen		Männer	
ohne Partner/in	1	(1%)	1	(1%)
mit Partner/in	113	(93%)	112	(93%)

Tabelle 1. Verteilung der höchsten abgeschlossenen Ausbildung und des Berufs von Männern und Frauen

Höchste Ausbildung	Frauen		Männer	
Pflichtschule	1	(1%)	0	(0%)
Weiterführende Schule ohne Matura	6	(5%)	5	(4%)
Lehre	3	(3%)	13	(11%)
Matura	18	(15%)	21	(17%)
FH-Studium	19	(16%)	14	(12%)
Universitätsstudium	69	(58%)	60	(50%)
Beruf				
Angestellte/r	89	(74%)	76	(63%)
Öffentlicher Dienst	10	(8%)	5	(4%)
Arbeiter/in	0	(0%)	4	(3%)
Gewerbetreibend/e	0	(0%)	3	(3%)
Selbstständig/e	6	(5%)	17	(14%)
Sonstige/r Veranlagte/r	2	(2%)	3	(3%)
Sonstige/r	5	(4%)	3	(3%)
Nichtveranlagte/r				
Angestellte/r + Selbstständig/e	3	(3%)	3	(3%)
Angestellte/r + öffentlicher Dienst	1	(1%)	0	(0%)
Gewerbetreibend/e + Selbstständig/e	0	(0%)	1	(1%)



Ergebnisse

Welchen Einfluss hat ein Besuch eines Geburtsvorbereitungskurses in Hinblick auf das väterliche Empfinden, die erlebte Vaterschaft sowie die Identität als Vater?

N = 110

T1 – KURS – T2

- Väterliches Befinden (momentane Stimmungslage) ↗
- Gelassenheit (innerliche Ruhe/ Unruhe) ↗
- Überdauernde Befindlichkeit (emotionales Wohlbefinden – letzten 2 Wochen) ↗ Hawthorne-Effekt?
- Erlebte Vaterschaft
 - Globale Kompetenz ↗
 - Bereicherung ↗
 - Belastung ↘
- Vater-Identität ↗

Gibt es Unterschiede in der Selbst- und Fremdeinschätzung von Frauen und Männern hinsichtlich erlebter Vaterschaft und der Identität als Vater?

T1: Vgl. S + F

T2: Vgl. S + F

S + F: Vgl. T1 + T2

Tabelle 1. Deskriptivstatistische Kennwerte mit Signifikanzprüfung auf Unterschiedlichkeit zwischen Selbst- und Fremdeinschätzung (Erhebungszeitpunkt 1)

N = 96

Verfahren	Skala		M	SD	t(95)	p	d
KOVI	GK	S	35.46	3.62	-7.14	< .001	.92
		F	38.37	2.56			
	BR	S	28.62	3.16	-.92	.360	.10
		F	28.94	3.08			
	BL	S	37.15	5.17	-1.05	.297	.12
		F	37.77	4.97			
Vald		S	4.62	1.40	-3.66	< .001	.78
		F	5.69	1.36			

Anmerkung. KOVI = Konstanzer Väterinstrument, Vald = Fragebogen zur Vateridentität, GK = Globale Kompetenz, BR = Bereicherung, BL = Belastung, S = Selbsteinschätzung, F = Fremdeinschätzung, M = Mittelwert, SD = Standardabweichung, t(95) = Prüfgröße T-Tests (Stichprobenumfang), p = Signifikanzbeurteilung, d = Effektstärke nach Cohen

Gibt es Unterschiede in der Selbst- und Fremdeinschätzung von Frauen und Männern hinsichtlich erlebter Vaterschaft und der Identität als Vater?

Tabelle 1. Deskriptivstatistische Kennwerte mit Signifikanzprüfung auf Unterschiedlichkeit zwischen Selbst- und Fremdeinschätzung (Erhebungszeitpunkt 2)

N = 96

Verfahren	Skala		M	SD	T	df	p	d
KOVI	GK	S	35.52	3.98	-6.15	96	< .001	.86
		F	38.41	2.61				
	BR	S	28.85	3.11	-1.58	96	.119	.18
		F	29.39	2.82				
	BL	S	36.95	6.63	-1.33	96	.187	.16
		F	37.93	5.23				
Vald		S	4.94	1.35	-5.49	95	< .001	.73
		F	5.87	1.19				

Anmerkung. KOVI = Konstanzer Väterinstrument, Vald = Fragebogen zur Vateridentität, GK = Globale Kompetenz, BR = Bereicherung, BL = Belastung, S = Selbsteinschätzung, F = Fremdeinschätzung, M = Mittelwert, SD = Standardabweichung, T = Prüfgröße T-Tests, df = Freiheitsgrade, p = Signifikanzbeurteilung, d = Effektstärke nach Cohen

KOVI S	GK	35.30	35.55	3.84	3.98	40	40	26	25	.860	.887	1
	BR	28.57	28.98	3.20	3.08	32	32	19	21	.848	.837	8
	BL	37.23	36.72	5.27	6.77	44	44	20	14.67	.866	.922	1

T1: Vgl. S + F

T2: Vgl. S + F

S + F: Vgl. T1 + T2

Keine Veränderung der Unterschiede zwischen Selbst- und Fremdeinschätzung über die Erhebungszeitpunkte?

Tabelle 1. Deskriptivstatistische Kennwerte mit Signifikanzprüfung auf Unterschiedlichkeit zwischen den beiden Erhebungszeitpunkten

Verfahren	Skala		<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>T</i>	<i>df</i>	<i>p</i>	<i>d</i>
KOVI	GK	T1	-2.91	3.99	-.08	96	.937	.01
		T2	-2.89	4.61				
	BR	T1	-.33	3.52	.75	96	.455	-.06
		T2	-.54	3.35				
	BL	T1	-.61	5.73	.70	96	.486	-.06
		T2	-.98	7.22				
Vald		T1	-1.07	1.83	-1.23	95	.223	.07
		T2	-.94	1.66				

N = 96

Anmerkung. KOVI = Konstanzer Väterinstrument, Vald = Fragebogen zur Vateridentität, GK = Globale Kompetenz, BR = Bereicherung, BL = Belastung, T1 = Erhebungszeitpunkt 1, T2 = Erhebungszeitpunkt 2, *M* = Mittelwert, *SD* = Standardabweichung, *T* = Prüfgröße T-Tests, *df* = Freiheitsgrade, *p* = Signifikanzbeurteilung, *d* = Effektstärke nach Cohen

***p* > .05**

=> Über die beiden Erhebungszeitpunkte hinweg, gibt es KEINE VERÄNDERUNG der Unterschiede zwischen Selbst- und Fremdeinschätzung

T1: Vgl. S + F

T2: Vgl. S + F

S + F: Vgl. T1 + T2

Evaluierung des Geburtsvorbereitungskurses

Im Folgenden geht es um die bevorstehende Geburt Ihres Kindes. Bitte geben Sie an, was auf Sie zutrifft.

1. Fühlen Sie sich gut auf die Geburt Ihres Kindes vorbereitet?

☐ Ja ☐ Nein

2. Fühlen Sie sich in Hinblick auf die bevorstehende Geburt sicher?

☐ Ja ☐ Nein

3. Haben Sie vor der Geburt Ihres Kindes Angst?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Manchmal

4. Wissen Sie, wie Sie Ihre Partnerin bei der Geburt unterstützen können?

☐ Ja ☐ Nein

Im Folgenden geht es um die bevorstehende Geburt Ihres Kindes. Bitte geben Sie an, was auf Sie zutrifft.

1. Fühlen Sie sich gut auf die Geburt Ihres Kindes vorbereitet?

☐ Ja ☐ Nein

Glauben Sie, hat Ihnen der Geburtsvorbereitungskurs bei Ihrer Vorbereitung auf die Geburt geholfen?

☐ Ja ☐ Nein

2. Fühlen Sie sich in Hinblick auf die bevorstehende Geburt sicher?

☐ Ja ☐ Nein

Hat Ihnen der Geburtsvorbereitungskurs in Hinblick auf Ihr Sicherheitsempfinden geholfen?

☐ Ja ☐ Nein

3. Haben Sie vor der Geburt Ihres Kindes Angst?

☐ Ja ☐ Nein ☐ Manchmal

Konnte Ihnen der Geburtsvorbereitungskurs Ihre Angst nehmen bzw. lindern?

☐ Ja ☐ Nein

4. Wissen Sie, wie Sie Ihre Partnerin bei der Geburt unterstützen können?

☐ Ja ☐ Nein

Wissen Sie aufgrund des Geburtsvorbereitungskurses nun eher, wie Sie Ihre Partnerin bei der Geburt unterstützen können?

☐ Ja ☐ Nein

Evaluierung des Geburtsvorbereitungskurses

N = 111

T1 – KURS – T2

- Vorbereitung auf die Geburt ↗
- Sicherheitsgefühl ↗
- Angst vor der Geburt ↗
- Wissen um Unterstützungsmöglichkeiten ↗

Evaluierung des Geburtsvorbereitungskurses

N = 111

T1 – KURS – T2

Tabelle 1. Kontingenztafel der Dimension „Vorbereitet sein auf die Geburt“

		T1 Vorbereitung			Gesamt
		Nein	Ja	Ja+Nein	
T2 Vorbereitung	Nein	6	0	0	6 (5%)
	Ja	21	81	2	104 (95%)
Gesamt		27 (24%)	81 (74%)	2 (2%)	110

Exakter Test nach Fisher $p(21) = < .001$

⇒ Man kann vermuten, dass jene Gruppe, die sich vor dem Kursbesuch noch nicht gut auf die Geburt vorbereitet gefühlt hat, sich nach Besuch des Kurses besser darauf vorbereitet fühlt.

⇒ Häufigkeiten:

⇒ 111 Männer (100%) antworteten „JA“, sie empfanden den Kursbesuch als hilfreich in Hinblick auf die Geburtsvorbereitung

Evaluierung des Geburtsvorbereitungskurses

N = 111

T1 – KURS – T2

Tabelle 1. Kontingenztafel der Dimension „Sicherheitsgefühl“

		T1 Sicherheitsgefühl			Gesamt
		Nein	Ja	Ja+Nein	
T2 Sicherheitsgefühl	Nein	7	6	0	13 (12%)
	Ja	22	74	0	96 (86%)
	Ja+Nein	0	1	1	2 (2%)
Gesamt		29 (26%)	81 (73%)	1 (1%)	111

Exakter Test nach Fisher $p(22) = .002$

⇒ Man kann vermuten, dass jene Gruppe, die sich vor dem Kursbesuch unsicher fühlten, sich nach Besuch des Kurses sicherer fühlten.

⇒ Häufigkeiten:

⇒ 103 Männer (93%) gaben „JA“ an, der Kurs hat hinsichtlich des Sicherheitsempfindens geholfen.

Evaluierung des Geburtsvorbereitungskurses

Tabelle 1. Kontingenztabelle der Dimension „Angst vor der Geburt nehmen“

N = 111

T1 – KURS – T2

		T1 Angst vor der Geburt				Gesamt
		Nein	Ja	Manchmal	Nein+Manchmal	
T2 Angst vor der Geburt	Nein	60	0	7	1	68 (61%)
	Ja	1	1	1	0	3 (3%)
	Manchmal	14	1	25	0	40 (36%)
Gesamt		75 (67%)	2 (2%)	33 (30%)	1 (1%)	111

Exakter Test nach Fisher $p(60) = < .001$

⇒ **Indifferente Ergebnisse! Eingeschränkte Interpretationsmöglichkeit, da beim t-Test KEIN Unterschied zwischen den Erhebungszeitpunkten festgestellt werden.**

⇒ **Häufigkeiten:**

84 Männer (76%) hatten das Gefühl, dass der Kursbesuch Ängste nehmen bzw. lindern konnte.

Evaluierung des Geburtsvorbereitungskurses

T1 – KURS – T2

Tabelle 1. Kontingenztafel der Dimension „Wissen um Unterstützungsmöglichkeiten während der Geburt“

N = 111

		T1 Wissen um Unterstützung			Gesamt
		Nein	Ja	Ja+Nein	
T2 Wissen um	Nein	2	1	0	3 (3%)
Unterstützung	Ja	44	61	3	108 (97%)
Gesamt		46 (41%)	62 (56%)	3 (3%)	111

Exakter Test nach Fisher $p(44) = .608$

⇒ Die Differenzen der Prozentwerte unterscheiden sich nicht signifikant!

⇒ Häufigkeiten:

106 Männer (96%) antworteten „JA“, sie wissen aufgrund des Kurses nun eher, wie sie unterstützend wirken können.

Replikation des Zusammenhangs väterlichen Wohlbefindens und Vateridentität

$N = 104$

T1 – KURS – T2

- Zu **beiden Erhebungszeitpunkten** kann der **Zusammenhang** zwischen dem **überdauerndem väterlichen Wohlbefinden** und der **Vateridentität in der Schwangerschaft** repliziert werden.

Tabelle 1. Koeffizienten der Pearson-Korrelation für den Zusammenhang zwischen überdauerndem väterlichen Wohlbefinden und Vateridentität in der Schwangerschaft ($N = 104$)

	r	p
T1	.225	.025
T2	.267	.008

Anmerkung. T1 = Erhebungszeitpunkt 1, T2 = Erhebungszeitpunkt 2, r = Korrelation nach Pearson, p = Signifikanzbeurteilung

=> je höher das überdauernde Wohlbefinden ist, desto höher ist auch die väterliche Identität während der Schwangerschaft u. umgekehrt!

Gibt es soziodemografische Einflüsse hinsichtlich Lebensalter des werdenden Vaters, sozialer Schichtzugehörigkeit und Kinderanzahl auf den Besuch eines Geburtsvorbereitungskurses?

Tabelle 1. Verteilung der höchsten abgeschlossenen Ausbildung der Männer (N = 113)

Höchste Ausbildung	Männer	
Weiterführende Schule ohne Matura	5	(4%)
Lehre	13	(12%)
Matura	21	(19%)
FH-Studium	14	(12%)
Universitätsstudium	60	(53%)

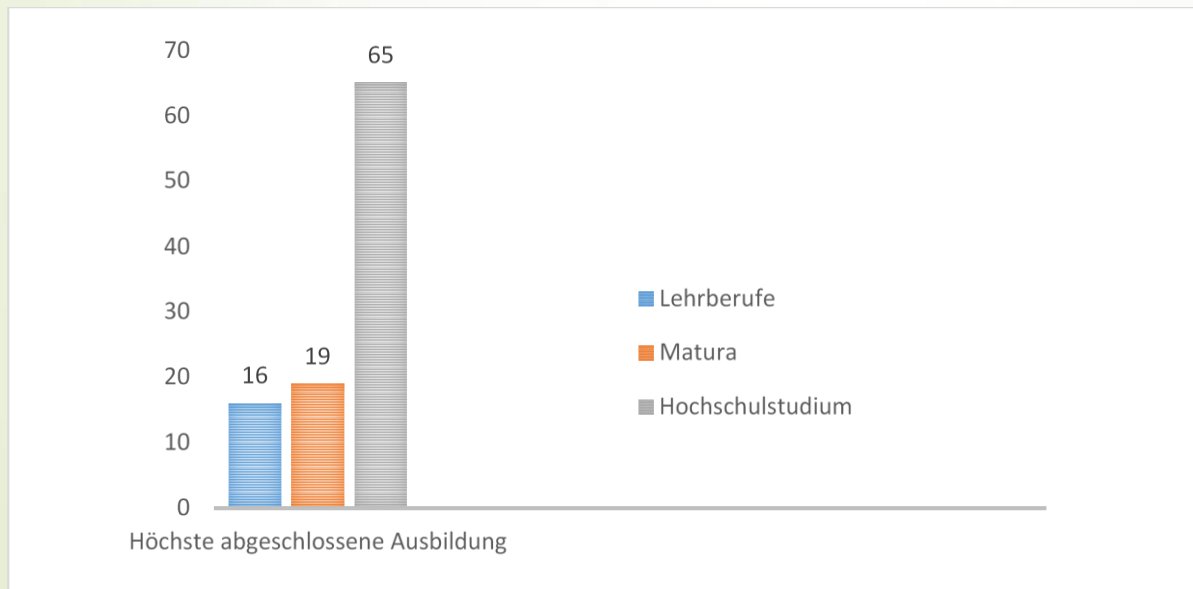


Abbildung 1

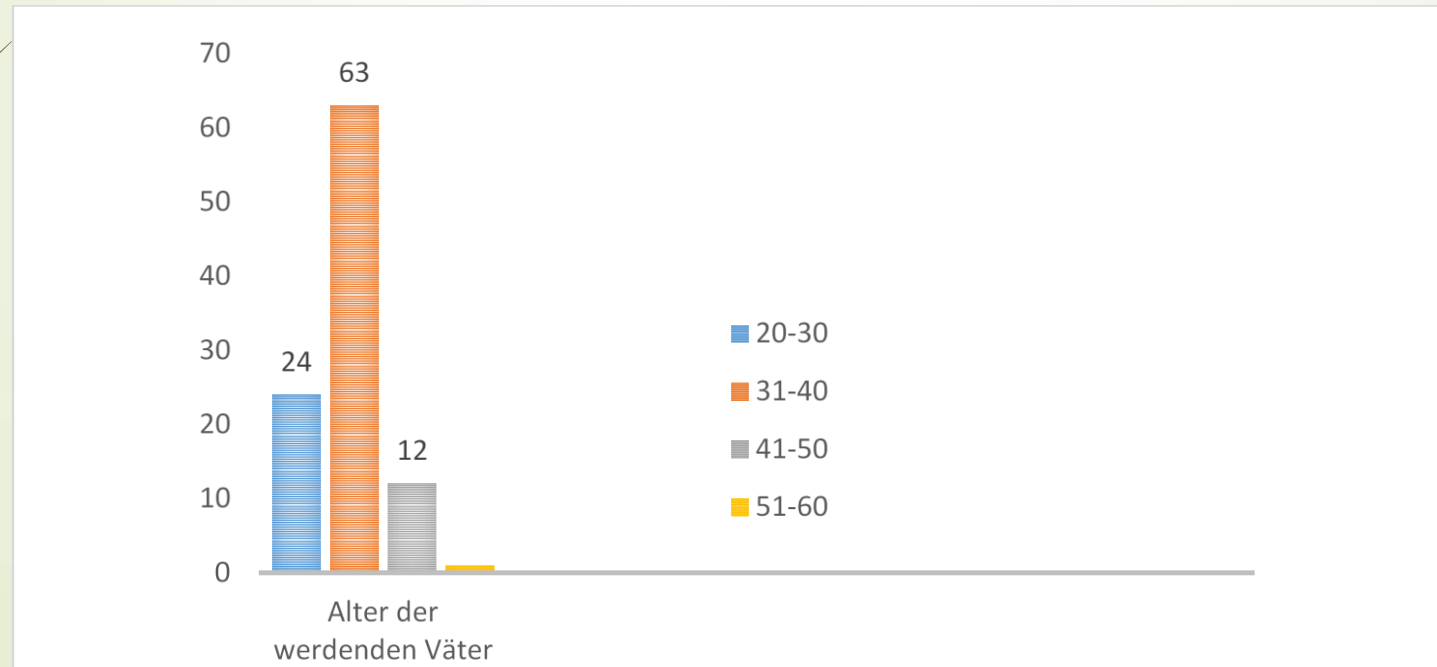
Höchste abgeschlossene Ausbildung der werdenden Väter – kategorial zusammengefasst (N = 113)

Soziale
Schichtzugehörigkeit

Gibt es soziodemografische Einflüsse hinsichtlich Lebensalter des werdenden Vaters, sozialer Schichtzugehörigkeit und Kinderanzahl auf den Besuch eines Geburtsvorbereitungskurses?

Tabelle 1. Verteilung des Alters der Männer (N = 113)

Alter	Männer	
20 – 30 Jahre	27	(24%)
31 – 40 Jahre	71	(63%)
41 – 50 Jahre	14	(12%)
51 – 60 Jahre	1	(1%)



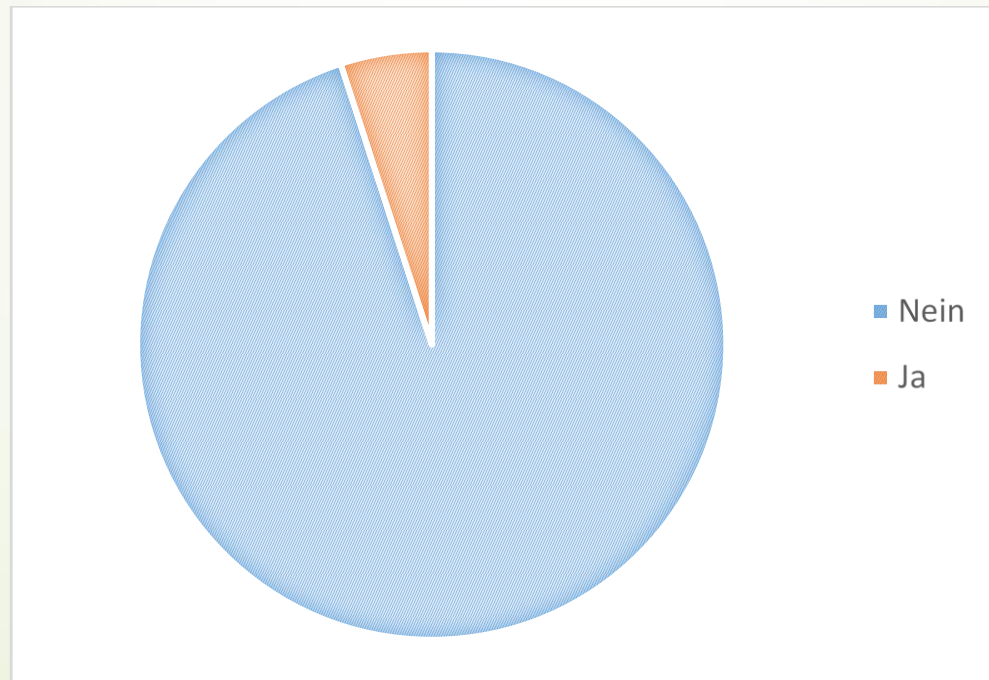
Alter des
werdenden Vaters

Abbildung 1
Alter der werdenden Väter (N = 113)

Gibt es soziodemografische Einflüsse hinsichtlich Lebensalter des werdenden Vaters, sozialer Schichtzugehörigkeit und Kinderanzahl auf den Besuch eines Geburtsvorbereitungskurses?

Tabelle 1. Ältere Kinder ja/ nein (N = 114)

Ältere Kinder	Männer	
Ja	6	(5%)
Nein	108	(95%)



Ältere Kinder

Abbildung 1
Ältere Kinder Ja/ Nein (N = 114)



Gibt es soziodemografische Einflüsse hinsichtlich Lebensalter des werdenden Vaters, sozialer Schichtzugehörigkeit und Kinderanzahl auf den Besuch eines Geburtsvorbereitungskurses?

- Werdende Väter besuchen eher dann einen Geburtsvorbereitungskurs, wenn sie jünger sind, höherer sozialer Schichten angehören und es sich um das erste Kind handelt.

Resümee

- Wirksamkeit der Geburtsvorbereitungskurse überwiegend bestätigt

- Einschränkung: Verallgemeinerbarkeit!

vgl. Krah, A. (2012). Aktueller Forschungsstand zur Bedeutung der Geburtsvorbereitung. In Deutscher Hebammenverband (Hrsg.), *Geburtsvorbereitung. Kurskonzepte zum Kombinieren* (S. 2-9). Stuttgart: Hippokrates Verlag.

- Wirksamkeit hinsichtlich

- Väterlichem Befinden
 - Gelassenheit
 - Erlebte Vaterschaft bzgl. Bereicherung
 - Vater-Identität

Resümee

- Wirksamkeit hinsichtlich
 - Vorbereitung auf die Geburt
 - Sicherheitsgefühl
 - Wissen um Unterstützungsmöglichkeiten
- Wirksamkeitsannahmen wird unterstützt durch „subjektives Empfinden der Hilfe durch den Kurs“
- Identifikation von
 - Unterschieden zwischen Selbst- und Fremdeinschätzung hinsichtlich Globaler Kompetenz (Erlebte Vaterschaft) sowie Vater-Identität
 - Soziodemographischen Aspekten
 - Alter, soziale Schichtzugehörigkeit und ältere Kinder



Vielen Dank!

Verantwortlich:
Mag. Corinna PAUL
Klinisch-psychologische Praxis
Scherbangasse 3/3/52
1230 Wien
+43 677/ 624 300 84
office.psychologie@gmx.at
www.psychologie-paul.at